

Reglement 1/8 GTS-Ost // GT-Cup 2018

Inhalt:

1. [Allgemeines](#)
 - a. [Vorläufe](#)
 - b. [Finalläufe](#)
 - c. [Punktewertung](#)
 2. Klassen
 - a. [1/8 GTS modified \(EG8GT4S\)](#)
 - b. [1/8 GTS 11er Cup \(EG8GT11er\)](#)
 - c. [1/8 GTS Nitro \(VG8GT\)](#)
-



Allgemeines:

1. Es gelten als Mindestanforderungen die allgemeinen Durchführungsbestimmungen des DMC-Reglements, insbesondere alle die Sicherheit und Renndurchführung betreffenden Punkte.
2. Alle weitergehenden rennspezifischen Regelungen werden in diesem Reglement getroffen.
3. Alles was im Regelwerk der 1/8 GTS // GT-Cup 2018 nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!
4. Die Startnummern sollen nicht auf die Front- oder Seitenscheiben geklebt werden. Die Front-, Heck- und Bremslichter sowie der Kühlergrill sollen an den dafür vorgesehenen Punkten aufgeklebt oder lackiert werden. Hintergrund: optische Nähe zum 1:1, Fahrzeuge sollen als GT's erkennbar sein.
5. Die Radausschnitte in der Karosserie müssen ausgeschnitten sein. Die Felgen dürfen von der Seite betrachtet nicht von Teilen der Karosserie überdeckt sein.

In allen Klassen verboten:

- Benutzung von Reifenhaftmitteln
- Nutzung von Kreiselsysteme oder andere Fahrhilfen
- Aktive elektronische Beeinflussung fester Fahrzeugparameter (Vergasereinstellung, Sturz, Spur) per Funk



Vorläufe alle Klassen:

- Es müssen bei jedem Rennen mindestens 3 Vorläufe gefahren werden
- Die Vorläufe werden nach der EFRA Punkteregelung gewertet. Der Sieger eines Vorlaufs erhält 0 Punkte, der Zweitplatzierte 2 Punkte, der Dritte 3 Punkte, der Vierte 4 Punkte, usw. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der gewerteten Vorläufe:

Vorläufe	1	2	3	4	5	6
Gewertet	1	1	1	2	3	4

Im Falle von Punktgleichstand entscheidet zuerst die Punktezahl im punktbesten Lauf, danach Runden und Zeit des punktbesten Laufs. Bei weiter bestehender Gleichheit entscheiden dann Runden und Zeit des 2. gewerteten Laufs usw.

- Start der Vorläufe erfolgt nach Beendigung der Vorbereitungszeit akustisch als fliegender Start. Die Startreihenfolge ist dabei unerheblich.

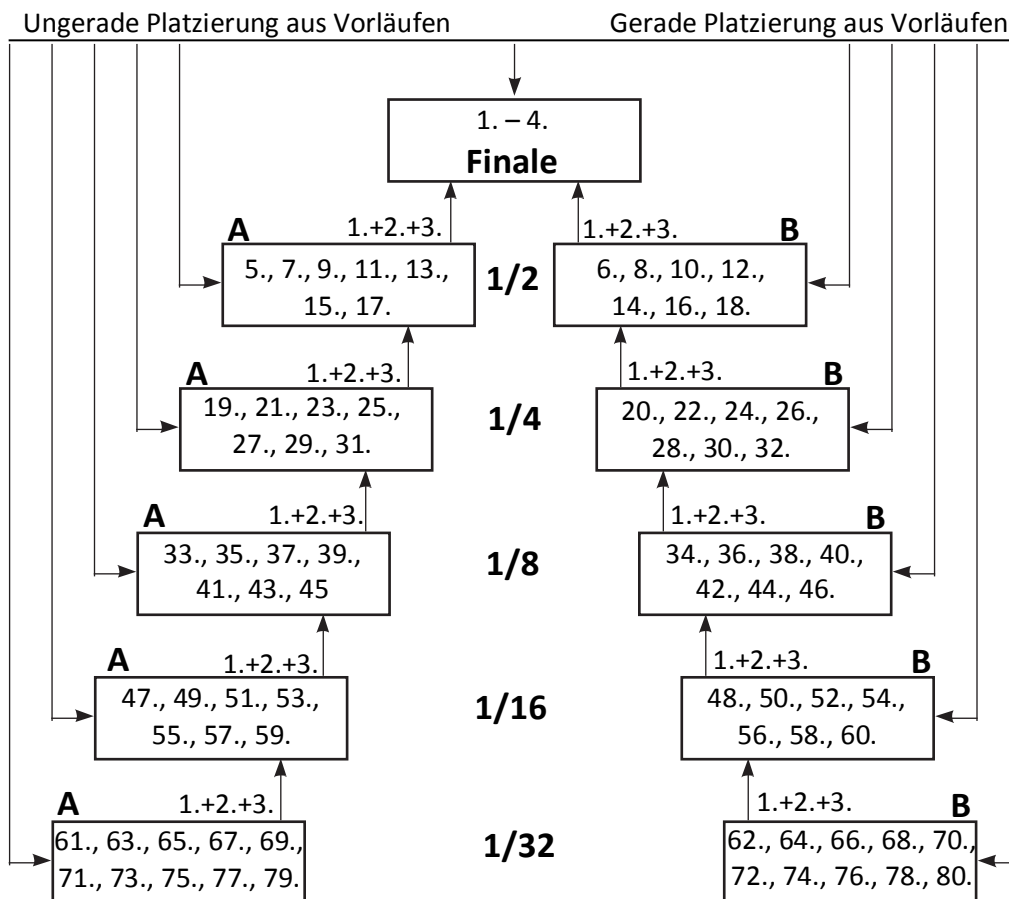


Finalläufe Elektroklassen:

- Die A-Finale müssen 3-mal gefahren werden. Alle weiteren Finale (B-Finale, C-Finale usw.) mindestens 2-mal gefahren. Die Finale werden nach der EFRA Punkteregeung ausgewertet. Der Sieger eines Finales erhält 1 Punkt, der Zweite 2 Punkte usw. Bei 3 gefahrenen Finalläufen werden 2 Läufe gewertet, bei 2 gefahrenen 1 Lauf. Im Falle von Punktegleichheit entscheidet zuerst die Punktzahl im punktbesten Lauf, danach Runden und Zeit des punktesten Laufs. Bei weiter bestehender Gleichheit entscheiden dann Runden und Zeit des 2. gewerteten Laufs usw.

Finallauf Nitroklasse:

- Austragungsmodus nach aktuellem DMC-Reglement mit 4 direkt qualifizierten Fahrern. Die Startaufstellung der restlichen Aufsteiger ins Finale erfolgt nach dem erzielten Ergebnis aus den Halbfinalen nach Runden und Zeit.



Punktewertung:

- Die Vergabe der Punkte bei einem Rennen erfolgt nach folgender Tabelle. Diese Punkte werden über die Saison addiert. Die Streichergebnisse werden entsprechend dem Reglement am Ende der Saison berücksichtigt.

Platz	Punkte
1	200
2	180
3	161
4	145
5	130
6	125
7	120
8	115
9	110
10	105
11	100
12	96
13	92
14	88
15	84
16	80
17	76
18	72
19	68
20	64
21	60
22	57
23	54
24	51
25	48

Platz	Punkte
26	45
27	42
28	39
29	36
30	33
31	30
32	28
33	26
34	24
35	22
36	20
37	18
38	16
39	14
40	12
41	10
42	9
43	8
44	7
45	6
46	5
47	4
48	3
49	2
50	1

ab Platz 50 je 1 Punkt

- Bei 4 gefahrenen Läufen 1 Streicher, bei 5 gefahrenen Läufen 2 Streicher.

1/8 GTS modified (EG8GT4S)

1. Chassis:

Es sind alle 1:8 GT (Rallye Game) Fahrzeuge zugelassen mit einem Mindestradstand von 320 mm und maximalem Radstand von 365mm. Die Fahrzeuge müssen auf dem deutschen Markt erhältlich sein, mit einem in Deutschland ansässigem Vertrieb und Ansprechpartner. Die Fahrzeuge müssen die Maße der Hersteller beibehalten und dürfen nur durch Tuningteile der Hersteller oder Zulieferer optimiert werden.

Eigenbauten und Riemenangetriebene Fahrzeuge werden nicht zum Start zugelassen.

Jedes Fahrzeug muss einen Frontrammschutz aus flexiblem, nicht splitterndem Material (z.B. Schaumstoff) besitzen. Der Rammschutz darf nicht über die Karosserie herausragen.

2. Akkus:

2x2S oder 1x4S LiPo Akku mit einer Nennspannung je Zelle von 3,7V oder 3,8V. Bei Verwendung von LiPo Akkus (HV-LiPo) mit einer Nennspannung von 3,8V je Zelle, beträgt die maximal zugelassene Ladeschlussspannung 4,2V je Zelle.

3. Karosserie:

Es sind alle Karos der Hersteller oder deren Zulieferer sowie aus dem Zubehör zugelassen. Die Karosserie muss die Typische GT oder DTM Optik haben. Der Heckspoiler darf optimiert werden und auch durch Eigenbauten ersetzt oder aus dem Zubehörmarkt verwendet werden. Lola-Karosserien und Lola-ähnliche GT Karos sind nicht erlaubt.

4. Modifikationen:

Das Fahrzeug darf mit dem vom Hersteller oder deren Zulieferer zur Verfügung gestellten Tuningteile optimiert werden. Auch Teile von den anderen Herstellern, dürfen fürs eigene Fahrzeug benutzt werden. Tuning und Ersatzteile müssen für jedermann zugänglich und erhältlich sein. Das Fahrzeug darf in seinem Grundaufbau (Antrieb, Achsen, Chassis) nicht verändert werden. Kleinere umbauten, die einem einzigen Fahrer einen Vorteil verschaffen sind untersagt, es sei denn das Tuningteil steht für jeden Fahrer zur Verfügung. Die Reifenwahl ist frei. Die Motorenwahl ist frei.

5. Motor:

Der Motor darf 2450 KV nicht überschreiten. Der Motor muss offiziell im deutschen Handel für Jedermann erhältlich und bestellbar sein. (Im Ladenlokal oder sichtbar im Onlineshop)

6. Regler:

Die Wahl des Reglers ist frei

7. Reifen:

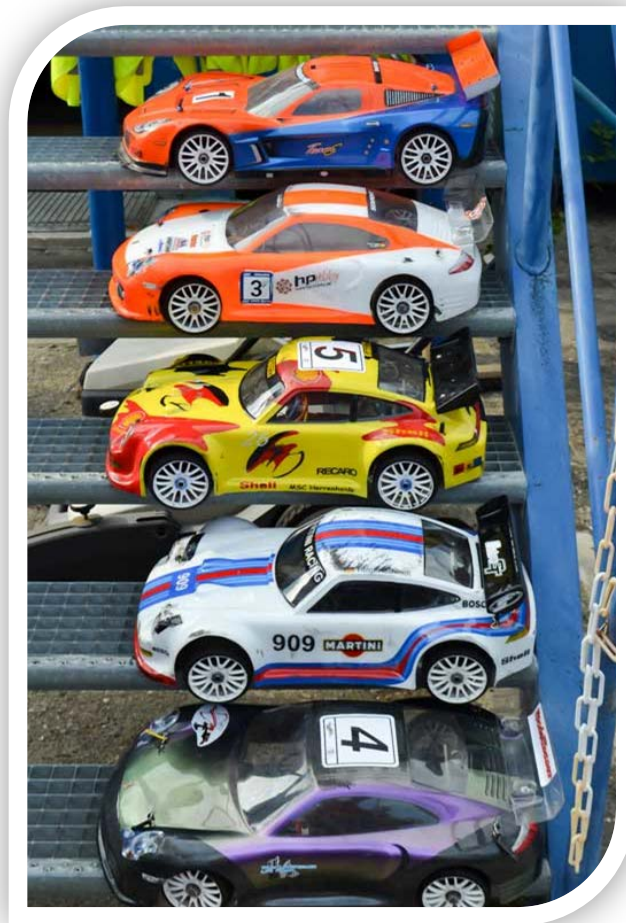
Reifen sind freigestellt, Moosgummireifen sind verboten.

8. Laufdauer:

Vorläufe 5 - 8 Minuten

Finalläufe 6,5 - 8 Minuten

Jeweils zzgl. Vorbereitungszeit / Einführungsrounden



1/8 GTS 11er Cup (EG8GT11er)

1. Chassis:

Es dürfen ausschließlich folgende Chassis gefahren werden:

- Serpent Cobra GT-e RaceRoller (600044)
- Serpent Cobra GT-e RaceRoller (360mm Radstand)
- Team C 1:8 Onroad "Porsche 911" GR8LE 4WD (GR8LE RTR 911)
- Sworkz Fox8 GT

gefahren werden.

Das Fahrzeug muss ein Mindestgewicht von 3880g aufweisen.

Jedes Fahrzeug muss einen Frontrammschutz aus flexiblem, nicht splitterndem Material (z.B. Schaumstoff) besitzen. Der Rammschutz darf nicht über die Karosserie herausragen.

2. Akkus:

Akku 2x2S oder 1x4S LiPo Akku mit einer Nennspannung je Zelle von 3,7V oder 3,8V. Bei Verwendung von LiPo Akkus (HV-LiPo) mit einer Nennspannung von 3,8V je Zelle, beträgt die maximal zugelassene Ladeschlussspannung 4,2V je Zelle.

3. Karosserie:

Es dürfen folgende Karosserien gefahren werden:

- Deltaplastik.it Modell Nummer 0111 (Radstand: 325mm)
- Tpro GT 3000 (Radstand: 325mm)
- Absima Porsche 911 RSR Karosserie (Radstand: 360mm)
- Serpent Porsche 911 (Radstand: 360mm)

4. Modifikationen

Es dürfen keine Tuningteile verbaut werden. Nur Dämpfer, Stabilisatoren und Anbauteile welche im Originalkarton/Baukasten enthalten sind.

Modifikationen sind nicht erlaubt!

Kugellager und Achsstifte (vorne Innen, hinten innen und außen) dürfen gewechselt und gegen beliebige, die aber für jeden am freien Markt erhältlich sind getauscht werden.

- Serpent GT RaceRoller: C-Hubs vorne dürfen gegen die Artikelnummer SE-600136 (Kunststoff C-hubs 10°) getauscht werden.
- Alle zugelassenen Chassis: alternative dürfen folgende Sworkz Federn verwendet werden SW-115148 Stößdämpferfeder A-1 (40x2.2x5.25)

5. Motor:

Es dürfen nur 690er 1:8 Motoren verwendet werden mit maximalen **1800kV** gemäß Herstellerangaben. Ein Lüfter wird empfohlen.

6. Regler:

Es dürfen nur nachfolgende Regler verwendet werden:

- Hobbywing Ezrun SC8 WP 120A (HW81010400),
- Hobbywing Xerun SCT Pro 120A (HW81020262),
- Hobbywing Ezrun Max10-SCT 120A (HW30102601),
- Hobbywing Xerun XR8 SCT 140A (HW30113301)

7. Untersetzung:

Da die Untersetzung der Fahrzeuge zu annähernd 100% gleich ist, darf maximal mit einem 19er (gilt für Serpent Cobra GT; Team C GR8LE: max. 18Z) Motorritzel gefahren werden. Nach Abstimmung mit dem Referenten kann auch bei sehr langen Strecken ein 20er (Team C: 19Z) gefahren werden. Welches Ritzel gefahren wird, wird vor dem Lauf durch den Referenten bekannt gegeben. Es darf nur das Originale 46er Hauptzahnrad (Kunststoff bzw. Stahl) gefahren werden. Die Innere Untersetzung darf nicht verändert werden.

8. Reifen:

Einheitsreifen PMT Rally15 H05 (PMTRALLY15H05/W1)
Andere Reifen sind nicht zugelassen!

9. Laufdauer:

Vorläufe 5 - 8 Minuten
Finalläufe 8 - 10 Minuten
Jeweils zzgl. Vorbereitungszeit / Einführungsrunden

10. Technische Abnahme:

Die Fahrzeuge können jederzeit vom Referenten der 1:8 GTS kontrolliert werden.



1/8 GTS Nitro (VG8GT)

1. Chassis:

Es sind alle 1:8 GT (Rallye Game) Fahrzeuge zugelassen mit einem Radstand von 320 mm bis 365mm. Die Fahrzeuge müssen auf dem deutschen Markt erhältlich sein, mit einem in Deutschland ansässigem Vertrieb und Ansprechpartner. Die Maße der Hersteller müssen beibehalten werden und dürfen nur durch Tuningteile der Hersteller oder Zulieferer optimiert werden.

Eigenbauten und Riemenangetriebene Fahrzeuge werden nicht zum Start zugelassen.

Jedes Fahrzeug muss einen Frontrammschutz aus flexiblem, nicht splinterndem Material (z.B. Schaumstoff) besitzen. Der Rammschutz darf nicht über die Karosserie herausragen.

2. Karosserie:

Es sind alle Karos der Hersteller oder deren Zulieferer sowie aus dem Zubehör zugelassen. Die Karosserie muss die Typische GT oder DTM Optik haben. Der Heckspoiler darf optimiert werden und auch durch Eigenbauten ersetzt oder aus dem Zubehörmarkt verwendet werden. Lola-Karosserien und Lola-ähnliche GT Karos sind nicht erlaubt.

Ausschnitte / zusätzliche Öffnungen:

- Frontscheibe maximal 1/3 der Scheibe
- Heckscheibe maximal 1/3 der Scheibe
- vorderen Seitenscheiben
- Kerzenstecker, Düsenadel
- Auspuff

3. Modifikationen:

Das Fahrzeug darf mit dem vom Hersteller oder deren Zulieferer zur Verfügung gestellten Tuningteile optimiert werden. Auch Teile von den anderen Herstellern, dürfen fürs eigene Fahrzeug benutzt werden. Tuning und Ersatzteile müssen für jedermann zugänglich und erhältlich sein. Das Fahrzeug darf in seinem Grundaufbau (Antrieb, Achsen, Chassis) nicht verändert werden. Kleinere umbauten, die einem einzigen Fahrer einen Vorteil verschaffen sind untersagt, es sei denn das Tuningteil steht für jeden Fahrer zur Verfügung.

4. Motor/Luftfilter/Abgasanlage

Zugelassen sind 2-Takt-Glühkerzenmotoren bis max. 3,5ccm und max. 5 Kanälen. Der Motor muss offiziell im deutschen Handel für Jedermann erhältlich und bestellbar sein (Im Ladenlokal oder sichtbar im Onlineshop).

Der Durchlass Vergasers darf 9mm nicht überschreiten.

Die Wahl des verwendeten Abgasschalldämpfers ist frei. Empfohlen wird ein EFRA zugelassener Abgasschalldämpfer (3-Kammer-Reso) aufgrund von Lärmemissionen.

Wenn möglich soll zur Reduzierung von Lärmemissionen ein Ansaugschalldämpfer (sog. INS-Box) verwendet werden, es können aber auch normale Schaumstoffluftfilter genutzt werden.

5. Kraftstoff:

Die Wahl des verwendeten Kraftstoffs ist frei. Es dürfen Nitro-Methanol-Kraftstoffe mit einem maximalen Nitromethananteil von 25% verwendet werden.

6. Tank:

Es sind nur Tanks bis zu einem maximalen Tankvolumen von **150ml** zugelassen

7. Getriebe:

Schaltgetriebe sind zugelassen und erwünscht, **maximal 2-Gang!**
Getriebe mit mehr als 2 Gängen sind verboten!

8. Reifen:

Einheitsreifen PMT Rally15 H05 (PMTRALLY15H05/W1)
Andere Reifen sind nicht zugelassen!

9. Laufdauer:

Vorläufe: 5 Minuten
Halbfinale: 15 - 20 Minuten
Finalläufe 20 - 30 Minuten
Jeweils zzgl. Vorbereitungszeit (3 min)

10. Sonstiges:

Nitromotoren dürfen nicht im Fahrerlager sondern nur vor / in der Boxengasse gestartet werden.
Tanken über der Fahrbahn innerhalb der Boxengasse ist untersagt!

11. Technische Abnahme:

Die Fahrzeuge können jederzeit vom Referenten der 1:8 GTS kontrolliert werden.